



Sprachtipps Deutsch für Südtirol

Straßennamen und Adressen

Richtig schreiben und besser verwalten

Herausgegeben von der

Sprachstelle
im Südtiroler KULTURinstitut

IMPRESSUM

Herausgegeben von der

Sprachstelle
im Südtiroler KULTURinstitut

Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut
Schlernstraße 1, 39100 Bozen BZ, www.kulturinstitut.org
Kontakt: sprache@kulturinstitut.org, Tel. 0039-0471-313820
Redaktion: Monika Obrist
Korrektur: Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden
Stand: Jänner 2017

Mit freundlicher Unterstützung




Deutsche Kultur

Was ist richtig: Schloss-Weg oder Schlossweg? Elvaserallee oder Elvaser Allee? Rentscher Straße oder Rentschner Straße? Bahnhofsstraße oder Bahnhofstraße? Vinzenz-Goller-Gasse oder Vinzenz Goller-Gasse? An den drei Birken, An den Drei Birken oder An Den Drei Birken?

Auch die Schreibung von Straßennamen unterliegt den Regeln der deutschen Rechtschreibung. Wer diese befolgt und dadurch Adressen einheitlich schreibt, kann seine Kontakte besser verwalten. Außerdem erleichtert es die Arbeit der Post.

Die Schreibung von Straßennamen ist im Deutschen nicht so einfach geregelt wie im Italienischen. Was schreibt man zusammen und was getrennt? Was schreibt man mit Bindestrich? Was schreibt man groß und was klein? Hier finden Sie die wichtigsten Regeln:

Zusammenschreibung von Straßennamen


 **Regel:** Besteht ein Straßename aus einem **Hauptwort** und einer typischen Bezeichnung wie Straße, Gasse, Weg, Platz, Allee, Promenade, Ufer, Graben, Damm, Steg, Tor, Brücke, Markt, Ring usw., so schreibt man zusammen:

*Kasernenstraße
Schutzengelgasse
Schlossweg
Gerichtsplatz
Europaallee
Passerpromenade
Eisackufer*

*Stadtgraben
Falschauerdamm
Luisensteg
Rienztor
Talferbrücke
Obstmarkt
Ballhausring*

Dies gilt auch, wenn der erste Teil ein Personennamen ist, der nicht vollständig genannt wird:

Goethestraße (aber: Johann-Wolfgang-von-Goethe-Straße)
Herderstraße (aber: Johann-Gottfried-Herder-Straße)
Oswaldpromenade (aber: Oswald-von-Wolkenstein-Promenade)
Cavourstraße (aber: Camillo-von-Cavour-Straße)
Garibaldistraße (aber: Giuseppe-Garibaldi-Straße)
Augustusplatz (aber: Kaiser-Augustus-Platz)

 **Regel:** Enthält der Straßename ein **Eigenschaftswort ohne Endung**, so wird zusammengeschrieben:

Hochstraße (aber: Hohe Straße)
Altmarkt (aber: Alter Markt)
Neustadt (aber: Neue Stadt)
Unterstadt (aber: Untere Stadt)


Getrennschreibung von Straßennamen

 **Regel:** Ist der erste Teil des Straßennamens ein **Eigenschaftswort mit Endung**, so schreibt man getrennt:

<i>Große Lauben</i>	<i>Obere Schutzengelgasse</i>
<i>Kleiner Graben</i>	<i>Alte Mendelstraße</i>
<i>Rechter Eisackdamm</i>	<i>Hoher Wiesenweg</i>


Innerhalb eines Satzes werden solche Straßennamen gebeugt:

*Unsere Wohnung befindet sich in der Oberen Schutzengelgasse
(nicht: Obere Schutzengelgasse).
Er hat ein Geschäft in den Großen Lauben (nicht: Große Lauben).*

 **Regel:** Ist der erste Teil des Straßennamens von einem Ortsnamen abgeleitet und hat die Endung -er, so schreibt man getrennt:

*Elvaser Straße (von Elvas abgeleitet)
Köstlaner Straße (von Köstlan abgeleitet)
Millander Weg (von Milland abgeleitet)
Innsbrucker Allee (von Innsbruck abgeleitet)
Algunder Waalweg (von Algund abgeleitet)
Passeirer Tor (von Passeier abgeleitet)
Runkelsteiner Straße (von Runkelstein abgeleitet)
Rentscher Platz (von Rentsch abgeleitet)
Rittner Straße (von Ritten abgeleitet)
Meraner Straße (von Meran abgeleitet)*

Aber Achtung: Bei Adressen wie Brennerstraße, Passerpromenade, Hirzerstraße, Tappeinerweg, Gebirgsjägerstraße, Talfergasse, Binder-gasse, Handwerkerstraße, Kapuzinergasse oder Winterpromenade gehört die Endung -er zum Wort bzw. Namen selbst. Es handelt sich hier also nicht um Ableitungen. Daher hier keine Getrenntschreibung! Dies gilt auch dann, wenn Völker Teil eines Straßennamens sind: Römerweg, Etruskerallee, Spanierplatz usw.

 **Regel:** Sind **Artikel** (der, die, das) oder **Fürwörter** (in, an, auf usw.) Teil des Straßennamens, so schreibt man getrennt und ohne Bindestrich. Das **erste Wort** eines Straßennamens schreibt man

immer groß. **Artikel inmitten** eines mehrteiligen Straßennamens schreibt man klein. **Eigenschaftswörter oder Zahlwörter inmitten** eines mehrteiligen Straßennamens schreibt man groß:

Am Gries

Am Hohen Feld


Am Rosslauf

In der Klosterwiese

Auf der Frag

An den Drei Birken

Straßennamen mit Bindestrich

 **Regel:** Ist der erste Bestandteil eines Straßennamens aus **meh-
reren Wörtern** zusammengesetzt, so verbindet man sie mit Bin-
destrichen. Eine Ausnahme bilden die bereits genannten Artikel und
Fürwörter.

Maria-Trost-Straße

4.-November-Straße

Vinzenz-Goller-Gasse

Karl-von-Kempler-Platz

Kaiser-Augustus-Allee

Dekan-Alfred-Delucca-Platz

Erzherzog-Eugen-Weg

Diese Regel kann auch angewendet werden, wenn ein Straßename
Titel wie Dr. (für Doktor) oder St. (für Sankt) enthält:

Dr.-Streiter-Gasse

St.-Anna-Straße

St.-Cäcilien-Gasse

St.-Margarethen-Weg

Ing.-Zuegg-Park

Bgm.-Fuchs-Ring

Historische Schreibung von Straßennamen

Altüberlieferte Straßennamen können von den genannten Regeln abweichen (Beispiel: Altenmarktgasse in Brixen; nicht: Alte Marktgasse). In diesem Fall gilt die historische Schreibung, die von der jeweiligen Gemeinde festgelegt wird. In allen anderen Fällen wird empfohlen, die Rechtschreibregeln einzuhalten. Dies ermöglicht die Vereinheitlichung von Kontaktdaten.

Ortsableitungen in Straßennamen

Will man im Deutschen ausdrücken, dass jemand oder etwas zu einem Ort gehört, so verwendet man in den meisten Fällen die Endsilbe -er:

Meran → *Meran-er*
Sterzing → *Sterzing-er*

Bruneck → *Bruneck-er*
Innsbruck → *Innsbruck-er*

Bei Ortsnamen, die auf -en oder -er enden, kommt es häufig zu einer Verkürzung:

Passeier → *Passei(e)r-er*
München → *Münc(h)e)n-er*
Brixen → *Brix(e)n-er*
Bozen → *Boz(e)n-er*
Klausen → *Klaus(e)n-er*
Meransen → *Merans(e)n-er*

In der Südtiroler Umgangssprache wird manchmal auch die Endsilbe -ner verwendet. Es wird empfohlen, im schriftlichen Bereich stattdessen die Endsilbe -er zu verwenden:

Trient → Trient-er (statt: Trientner)

Rentsch → Rentsch-er (statt: Rentschner)

Straßennamen mit und ohne Fugen-s

Zusammengesetzte Wörter werden im Deutschen manchmal mit einem sogenannten Fugen-s und manchmal ohne ein Fugen-s gebildet. Zusammengesetzte Wörter mit Bahnhof werden beispielsweise in der Regel mit Fugen-s gebildet (Bahnhofplatz, Bahnhofshalle). In Verbindung mit dem Wort Straße wird das Fugen-s aber häufig weggelassen, da zwei s-Laute hintereinander ein Zungenbrecher sein können: Bahnhofstraße.

Ähnliches gilt beispielsweise für folgende Bezeichnungen:

*Freiheitsplatz (Fugen-s zwingend) – aber: Freiheit(s)straße
(Fugen-s kann auch weggelassen werden)*

*Königsallee (Fugen-s zwingend) – aber: König(s)straße
(Fugen-s kann auch weggelassen werden)*

*Friedensgasse (Fugen-s zwingend) – aber: Frieden(s)straße
(Fugen-s kann auch weggelassen werden)*

*Museumsring (Fugen-s zwingend) – aber: Museum(s)straße
(Fugen-s kann auch weggelassen werden)*

ÜBRIGENS: Das Wort **Straße** wird auch nach neuer Rechtschreibung mit „ß“ geschrieben. Falsch ist die Schreibung Strasse (Ausnahme in der Schweiz und Liechtenstein). Eine Schreibung mit Doppel-s ist nur zulässig, wenn das ganze Wort in Großbuchstaben geschrieben wird: STRASSE.

Deutsche und italienische Straßennamen im Vergleich

Bei deutschen Straßennamen stehen die Bezeichnungen Straße, Gasse, Platz usw. in der Regel am Ende des Straßennamens. Es gibt nur sehr wenige Ausnahmen (z. B. Platz des Himmlischen Friedens, Platz der Republik). Im Italienischen stehen die Bezeichnungen Via, Viale, Vicolo, Corso, Piazza usw. in der Regel am Anfang des Straßennamens. Hier werden die einzelnen Bestandteile eines Straßennamens immer getrennt geschrieben und nie mit Bindestrichen verbunden.

Empfehlungen der italienischen Post für die Schreibung von Adressen*

Vor allem an Firmen mit größeren Postmengen richten sich die Empfehlungen der italienischen Post zur Schreibung von Adressen. Deren Einhaltung kann zur schnelleren Verteilung beitragen.

Eine Adresse muss aus **mindestens drei Zeilen** bestehen und darf **nicht mehr als sechs Zeilen** umfassen:

- Zeile 1 (zwingend): ev. Titel, Vorname, Nachname oder Bezeichnung der Firma
- Zeile 2 (möglich): Weitere Informationen über den Empfänger, z. B. Ansprechperson in Firmen
- Zeile 3 (möglich): Weitere Informationen über das Gebäude (Stock, Stiege, eventuell Fraktion)
- Zeile 4 (zwingend): Straße und Hausnummer oder alternativ Postfach (alles in einer Zeile, Reihenfolge einhalten!)
- Zeile 5 (zwingend): Postleitzahl, Ort, Abkürzung der Provinz bei Sendungen innerhalb Italiens
- Zeile 6 (ausschließlich für Auslandssendungen, dann aber zwingend): Staat (keine Kürzel verwenden)

Die Reihenfolge dieser Zeilen muss eingehalten werden. Die Adresse (Zeile 4) darf nicht über eine Zeile hinausgehen (maximal 30 Schriftzeichen plus Hausnummer). Ist ein Straßename zu lang für eine Zeile, muss mit Abkürzungen gearbeitet werden (O.-v.-Wolkenstein-Str. anstatt Oswald-von-Wolkenstein-Straße).

*Michael Mustermann
ANDREAS-HOFER-GASSE 1
39042 BRIXEN BZ*

*Tina Musterfrau
SCHLERNGASSE 5
39012 MERAN BZ*

*Mair & Partner GmbH
z. Hd. Dr. Michaela Musterfrau
Pirelli-Gebäude
ALEXANDERPLATZ 1
10178 BERLIN
GERMANIA/DEUTSCHLAND*

*Assicurazioni Zeno
c. a. Mario Rossi
Isolato 12 Int 3
VIA ALDO MORO 17
56122 PISA PI*

Bei italienischen Adressen sollten mindestens die letzten beiden Zeilen (Adresse und Ort), bei ausländischen Adressen mindestens die letzten drei Zeilen (Adresse, Ort, Staat) in **Großbuchstaben** geschrieben werden.

Ob man hinter der Postleitzahl einen **Ortsteil (Fraktion)** oder die **übergeordnete Gemeinde** nennt, hängt davon ab, ob die Fraktion im Register der italienischen Postleitzahlen eingetragen ist oder nicht. Überprüfbar unter: <http://www.poste.it/online/cercacap/home.do>

Ein Beispiel: Unter der Postleitzahl 39042 (Gemeinde Brixen) sind derzeit neben Brixen aufgeführt: Afers, Albeins und St. Andrä. Es ist also möglich zu schreiben:

39042 AFERS BZ

39042 ALBEINS BZ

39042 BRIXEN BZ

39042 ST. ANDRÄ BZ.

Nicht möglich sind z. B. die Brixner Fraktionen: 39042 SARNS BZ oder 39042 ELVAS BZ (stattdessen: 39042 BRIXEN BZ).

In kleineren Fraktionen entspricht der Name der Fraktion oft ohnehin dem Straßennamen. Wenn dies nicht der Fall ist und man eine Fraktion dennoch in einer Adresse nennen will, kann man dies z. B. in Zeile 3 tun, in der nähere Angaben zu Gebäuden usw. stehen dürfen.

* **Quelle:** Standard di Composizione Indirizzi. Posteitaliane. Edizione Aprile 2009 (im Internet unter www.poste-impresa.it abrufbar)

Weiterführende Literatur zum Nachschlagen:

Duden Band 9. Richtiges und gutes Deutsch. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Bibliographisches Institut GmbH, Mannheim. 7. Auflage, 2011.

**Was ist richtig:
Brenner Straße oder Brennerstraße?
Erzherzog-Eugen-Weg oder
Erzherzog Eugen Weg?
Obere Schutzengelgasse oder
Obere-Schutzengel-Gasse?**

**Die wichtigsten Regeln zur
Schreibung von Straßennamen und Adressen
finden Sie in dieser Broschüre.**

Die Reihe „Sprachtipps Deutsch für Südtirol“ wird herausgegeben von der
Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut.

www.kulturinstitut.org